

	Umstände der Baustelle	Verfügbare Sicherungs-Systeme	Faktor Mensch	Regulatorische Vorgaben von AS/GS
Filter 1: Ausschreibung, AVOR	<ul style="list-style-type: none"> - Termindichte - Menge der Unternehmen und Personen vor Ort - zeitliche und räumliche Ueberschneidungen von verschiedenen Unternehmungen - Jahres- Tageszeiten von Einsatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Grobkonzept Absturzschutz: Kollektiv, technische Hebemittel, PSAgA - Zufahrten und Schwenkbereiche für HAB - AP für PSAgA (Temp/Permanent) - Dauer und Effizienz von PSAgA-Einsätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hierarchiestrukturen: DO, Bauleitung, Unternehmer, Ausführender MA, Kontrollorgane - „Gesinnung“ der involvierten Gremien bezüglich Arbeitsethik (Arbeitsqualität, Zuverlässigkeit, ASGS) 	<ul style="list-style-type: none"> - öffentliche Regeln - Regeln der Baustelle - Regeln der ausführenden Unternehmen - Bereitschaft für alternative Konzepte gem. UVG 82 u/o VUV 32a,4
Filter 2: MA vor Ort, Bauablauf	<ul style="list-style-type: none"> - Baufortschritt und Arbeitschronologie - neue, ungeplante Situationen - Terminabweichungen - Zuverlässigkeit von Rettungsszenarien prüfen - Ereignisszenarien verhindern 	<ul style="list-style-type: none"> - Optionen für Anpassung der Schutzkonzepte - Kontrollorganisation der Si-Systeme - Materialtauglichkeiten (Eis, Schmutz, Hitze, Kräfte, Abrieb, chem. Und physik. Einwirkungen) - Nachweismöglichkeiten von alternativen Arbeitsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen der MA - Beziehungsqualität der MA - Beziehungen zu anderen Unternehmern - Erwartungshaltung von Vorgesetzten und Kontrollorganen - Konfliktfähigkeit der involvierten Gremien/Personen 	<ul style="list-style-type: none"> - dito Filter 1 - nicht-bestimmungsgemässe Verwendung von Arbeitsmitteln - Team-Interne spezifische Regeln - Kompetenzbereiche für eigene Regeln - zusätzliches Gefährdungspotential durch ungefiltert angewandte Regeln
Filter 3: Komplexe kurzfristige Umstände, ungeplante Situationen, Ueberraschungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten, Nutzen, Gefährdungen von komplexen Umständen - Ereignisse bewältigen - schnelle Situationsänderungen 	<ul style="list-style-type: none"> - ungewöhnliche Materialzustände - neue mechanische Situationen - Sturzräume und Kollisionsbauteile 	<ul style="list-style-type: none"> - mentaler und physischer Zustand der MA - Verhältnisse untereinander - Tatsächlich gelebte Hierarchien - Potential der MA für techn. und organisatorische Sonder-Aufgaben - schnelle Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - dito Filter 2 - abchecken von Optionen für aussergewöhnliche oder ungeplante Prozesse - Einverständnis aller Gremien für Sondereinsätze (Interventionen, Baustopps, Zusammenführen von verfügbaren vorhandenen Mitteln
Resumée: Welche Leere... ähh Lehre zieht man für die Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> - finanzieller Verlust/Gewinn - Risiken ohne Ereigniseintritt - Ereignisse oder Verläufe auf dem Weg zum Ereignis - Divergenzen zwischen Bauplanung und Bauablauf - Ursachen der Divergenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - bewährte Systeme in Optionen katalog aufnehmen - nachträgliche genauere Nachweise von verwendeten Systemen führen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamt-Zufriedenheit der MA? - MA adäquat nach Eigenschaften eingesetzt? - Entwicklungsoptionen für MA - Bereinigung von kritischen Episoden mit anderen Gremien 	<ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Legitimation von bewährten Systemen erwirken - Einbindung der DO in den Prozess der Legitimierung

Diskussionsgrundlage „4 x 4 des Absturzschutzes“ - Alternativen zu starren Regelwerken

www.bergimpuls.ch, Oktober 2021